



Kasseler Wanderer trauern um Bruno Mende

Der langjährige, verdienstvolle Hauptwegewart des Hessisch-Waldeckischen Gebirgs- und Heimatvereins (HWGHV), Ehrenhauptwegewart des Gesamtvereins, und Ehrenmitglied des Zweigvereins HWGV Kassel, ist im Evangelischen Alten- und Pflegeheim „Schloss Beberbeck“ in Hofgeismar im Alter von 90 Jahren verstorben.



Die Nachricht von seinem Tod hat die Kasseler und nordhessischen Wanderer sehr betroffen gemacht. Erst vor wenigen Wochen feierte er im Kreise seines Sohnes Wilfried, der aus der Schweiz angereist war, und seiner Enkeltochter Tara Mende-Smedbol, die mit ihrer Mutter in Kanada lebt, sowie zahlreichen Freunden und Weggefährten aus der nordhessischen und Kasseler Wanderbewegung seinen 90. Geburtstag.

Mit Bruno Mende, der 1921 in Messinghausen im Sauerland geboren wurde und bereits vor dem 2. Weltkrieg mit seinen Eltern nach Kassel kam, verlieren der Gesamtverein und der Kasseler Zweigverein einen engagierten Wanderfreund, der über Jahrzehnte das Kasseler und nordhessische Wanderwesen geprägt, gestaltet und weiter entwickelt hat. Seine Verdienste um das Wandern gehen weit über die Grenzen Hessens hinaus. Sein unermüdlicher Einsatz beim Ausbau und der Weiterentwicklung des Wanderwegenetzes, besonders das Wegezeichnen ist beispielhaft gewesen. Er war Pionier als Wegezeichner und hat selbst aktiv als solcher seit 1962 gearbeitet. Das von ihm entwickelte System hat viel Anerkennung und Nachahmer gefunden, so auch nach der Wiedervereinigung in den neuen Bundesländern.

Dem Zweigverein Kassel gehörte Mende seit 1960, also mehr als 50 Jahren an und hat zahlreiche ehrenamtliche Funktionen im Vorstand als Beiratsmitglied, Wegewart, Beisitzer und als 2. Stellvertretender Vorsitzender ausgeübt.

Als Hauptwegewart hat er an der Gründung vieler Zweigvereine mitgewirkt. Zahlreiche Ehrungen wurden ihm verliehen. Neben vielen Auszeichnungen und Ehrungen der Wandervereine und den Wanderverbänden erhielt er schon 1984 den Ehrenbrief des Landes Hessen. 1990 wurde er mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt. Die Kasseler Wanderer zeichneten ihn mit der Ehrenmitgliedschaft aus und ehrten ihn mit einer Bankgruppe im Langen Feld, die seinen Namen trägt. Die Stadt Kassel verlieh ihm die Stadtmedaille.



Trauergebilde

Das Wandern war für Bruno Mende ein Teil seines Lebens. Es hat ihm viel bedeutet, aber auch viel im Leben gegeben. Sein unermüdlicher, jahrzehntelanger Einsatz für das Wandern galt seiner nordhessischen Heimat. Mit dem von ihm verfassten „Wanderführer Nordhessen“, auch Mende-Wanderführer genannt, hat er Heimatgeschichte geschrieben, der deutschlandweit als Standardwerk anerkannt ist. Im vergangenen Jahr wurde der 1991 im Bernecker-Verlag in Melsungen erschienene Wanderführer überarbeitet und neu aufgelegt.

Bruno Mende war und bleibt ein Vorbild, besonders für alle Vereinsmitglieder, die er im wahrsten Sinne des Wortes immer wieder begeistert und motiviert hat. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren und uns seiner stets erinnern. Zahlreiche Kasseler Wanderfreunde nahmen an der Trauerfeier teil und begleiteten Bruno Mende auf seinem letzten irdischen Weg zu seiner Ruhestätte auf dem Friedhof in Kassel - Niederzwehren.



Hessisch-Waldeckischer Gebirgsverein (HWGV) Kassel e. V.

Für den Vorstand:

Dieter Henckel und Klaus-Dieter Wolff

Stellvertretende Vorsitzende